

## Programm der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. 2026 Januar bis Juli

---

### **Sonntag 04.01.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstraße. Die Architektur Petras ist einzigartig: Über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50-jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Dienstag 06.01.2026 - 10:15 Uhr**

Exkursion



#### **Karstkundliche Winterwanderung bei Neukirchen**

Führung:

Dr. Jochen Götz

Treffpunkt:

10:15 Uhr am Bahnhof Neukirchen/Sulzbach-Rosenberg

Kosten:

keine

Rucksackverpflegung mitbringen, ca.10 km Wanderstrecke

Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

### **Dienstag 06.01.2026 - 10:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzberatertreffen am Dreikönigstag**

Unsere Pilzberaterinnen und Pilzberater treffen sich mit Freunden der Pilzabteilung. Wie in den letzten Jahren ist bei günstiger Witterung wieder eine kleine Exkursion geplant. Die Einzelheiten dazu werden an den Arbeitsabenden besprochen, bzw. können telefonisch nachgefragt werden.

---

### **Donnerstag 08.01.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Neue Kenntnisse zum Dryopteris-affinis-Komplex (Spreuschuppiger Wurmfarne) – ein wenig bekannter Farnschatz Bayerns**

Dr. Anton Bär, Schwabach

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

---

### **Sonntag 11.01.2026 - 11:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Museumsführung mit Workshop: Parfum der antiken Welt**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Wertvolle Zutaten wie Weihrauch, Myrrhe und Zimt gelangten aus dem Süden Arabiens über die Weihrauchstraße und die Felsenstadt Petra in das Römische Reich. Aus diesen Zutaten entstanden wohlriechende Parfumöle für Männer und Frauen.

In einem Workshop kreieren Sie Ihr eigenes Parfum, indem Sie verschiedene Zutaten kombinieren. Für den Herrn z. B. Kardamom, Sandelholz und Lavendel, für die Dame vielleicht Myrrhe, Kalmus und Nelke. Während sich die fein gemörserten Zutaten langsam im Wasserbad mit dem Olivenöl verbinden, führen wir Sie durch unsere nabatäischen und römischen Ausstellungsbereiche. Nach der Führung können Sie den Duft noch verfeinern, füllen ihn ab und nehmen ihn mit nach Hause.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Diese Veranstaltung kostet 15,- € pro Person für Eintritt, Führungs- und Workshopgebühr sowie Materialien und Zutaten.

Info und **Anmeldung:** [paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

---

### **Sonntag 11.01.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung Alltag im antiken Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Zeitreise führt uns zurück in das antike Rom. Eine Insula zeigt, wie die meisten Römer früher wohnten: Gab es in den Wohnungen Küche, Toilette und Bad? Auch der Besuch einer Therme und Latrine vergegenwärtigen uns das Leben der Römer. Spannende Wettkämpfe wurden im Circus Maximus und im Amphitheater angeboten. Aber auch Kinderspiele der Antike sind uns bekannt.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit ein Mosaik zu basteln.

Kosten: 4,- € pro Mosaik

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Voranmeldung ist möglich per Mail an

[paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Sonntag 11.01.2026 - 17:00 Uhr**

Ausstellung



#### **Eröffnung der Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen**

Naturhistorisches Museum in der Norishalle

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen.

Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

Tauchen Sie ein in das steingewordene Vermächtnis einer versunkenen Zivilisation – und stellen Sie sich der Frage: Was bleibt, wenn alles vergeht.

### **Montag 12.01.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



#### **Vespasian - Titus - Domitian: Die Dynastie der Flavii**

Eva C. Göritz-Henze M.A.

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---

### **Mittwoch 14.01.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Neues zu keltischen Augenperlen**

Norbert Graf, NHG

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Seit der letzten umfassenden Katalogisierung von Schichtaugenperlen durch W. Auer 1982 haben sich sowohl die Fundplätze als auch die Gesamtzahl erheblich erhöht. Auch durch die Hinzunahme der Fundplätze im Bayrischen und Württemberger Ries hat sich ein erweitertes Verbreitungsbild ergeben. Es zeigt sich, dass Nordbayern zusammen mit Böhmen und Österreich eine gemeinsame Fundlandschaft nördlich der Alpen darstellt.

---

### **Sonntag 18.01.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

### **Montag 19.01.2026 - 19:30 Uhr**

Mitgliederversammlung



#### **Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Abteilung für Archäologie des Auslands**

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obfrau
  2. Jahresabschluss des Kassierers
  3. Entlastung der Obmannschaft und des Kassierers
  4. Neuwahlen zu den Abteilungsämtern
  5. Sonstiges
-

**Montag 19.01.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Supermarktpilze**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Dr. Andrea Thorn, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Schätzungen zufolge sind 30 % der im Handel angebotenen Pilze nicht verkehrsfähig. Woran erkennt man einwandfreie Pilze im Supermarkt oder auf dem Markt? Sind alle im Handel angebotenen Pilze gezüchtet? Dürfen Wildpilze überhaupt verkauft werden? Sollte man Champignons waschen? In diesem Vortrag nehmen wir Bestand auf, erklären, worauf man beim Kaufen, Lagern und Zubereiten von Speisepilzen aus dem Handel achten sollte und welche Risiken es gibt.

---

**Donnerstag 22.01.2026 - 19:30 Uhr**

Mitgliederversammlung



**Jahreshauptversammlung der Abteilung für Karst- und Höhlenkunde**

Nur für Mitglieder der Abteilung.

Die Tagesordnung und der Veranstaltungsort werden den Abteilungsmitgliedern zugesandt, vorzugsweise per E-Mail.

---

**Freitag 23.01.2026 - 18:30 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marienortgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marienortgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Samstag 24.01.2026 - 11:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung mit Workshop: Parfum der antiken Welt**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marienortgraben 8

Wertvolle Zutaten wie Weihrauch, Myrrhe und Zimt gelangten aus dem Süden Arabiens über die Weihrauchstraße und die Felsenstadt Petra in das Römische Reich. Aus diesen Zutaten entstanden wohlriechende Parfumöle für Männer und Frauen.

In einem Workshop kreieren Sie Ihr eigenes Parfum, indem Sie verschiedene Zutaten kombinieren. Für den Herrn z. B. Kardamom, Sandelholz und Lavendel, für die Dame vielleicht Myrrhe, Kalmus und Nelke. Während sich die fein gemörserten Zutaten langsam im Wasserbad mit dem Olivenöl verbinden, führen wir Sie durch unsere nabatäischen und römischen Ausstellungsbereiche. Nach der Führung können Sie den Duft noch verfeinern, füllen ihn ab und nehmen ihn mit nach Hause.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marienortgraben 8

Diese Veranstaltung kostet 15,- € pro Person für Eintritt, Führungs- und Workshopgebühr sowie Materialien und Zutaten.

Info und **Anmeldung:** [paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

---

**Sonntag 25.01.2026 - 11:00 Uhr**

Museumsveranstaltung



**Neujahrsempfang der Abteilung für Ethnologie**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

---

**Sonntag 25.01.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Familienführung: Entdeckungsfahrt und Schatzsuche in der ethnologischen Abteilung.**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Wir lassen uns von Gegenständen ihre Geschichte erzählen. Warum kann man auf einem Rednerstuhl nicht sitzen? Wie sieht ein Mantel aus Fischhaut aus? Wie klingt eine Kora? Wir versuchen ein fremdes Alphabet zu entschlüsseln und hören Geschichten aus anderen Ländern.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Dienstag 27.01.2026 - 19:30 Uhr**

Mitgliederversammlung



**Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Abteilung für Entomologie**

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obfrau
  2. Jahresabschluss des Kassierers
  3. Entlastung der Obmannschaft und des Kassierers
  4. Neuwahlen zu den Abteilungsämtern
  5. Sonstiges
- 

**Mittwoch 28.01.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Sportliche Wettkämpfe im antiken Griechenland**

Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Die olympischen Spiele gab es seit 776 v. Chr. Doch was haben diese sportlichen Wettkämpfe mit den heutigen olympischen Spielen zu tun? Der Vortrag präsentiert Ihnen nicht nur die antiken Sportarten, sondern auch die Stätten sowie den Ablauf der olympischen Spiele.

Außerdem gab es nicht nur diese Spiele für alle Griechen, sondern auch weitere „Kranzspiele“, die pythischen, isthmischen und nemeischen Spiele. Die anschaulichsten bildlichen Darstellungen sportlicher Wettkämpfe bieten uns aber die Siegespreise der panathenäischen Spiele, die panathenäischen Preisamphoren.

---

**Sonntag 01.02.2026 - 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**



**Börse für antiquarische Bücher**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V. (NHG) öffnet ihre Pforten und lädt Sammler, Händler und Liebhaber alter Schriften ein, in eine Welt voller literarischer Schätze einzutauchen. Diese Veranstaltung ist ein Höhepunkt für all jene, die sich für historische Bücher interessieren. Die Börse für antiquarische Bücher verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Buchliebhaber zu werden. Ob Sie ein erfahrener Sammler oder ein neugieriger Neuling sind, diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, Schätze zu entdecken. Treffpunkt: Seminarraum des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8 Die Türen öffnen um 10:00 Uhr und schließen um 17:00 Uhr, sodass Besucher den ganzen Tag über die Möglichkeit haben, die Ausstellung zu erkunden.

---

**Sonntag 01.02.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten. Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8 Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 02.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Naturbeobachtungen in Süd Portugal - Baixo Alentejo und Algarve**

Markus Gierisch, Nürnberg

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Südportugal im Frühjahr: Ein Naturerlebnis der Superlative

Mit Start in Lissabon fahren wir durch die Provinz "Baixo Alentejo" Richtung spanische Grenze. In einer der am dünnsten besiedelten Regionen Europas erwarten uns atemberaubende Blütenteppiche und ein immenser Vogelreichtum. Weiter geht die Reise Richtung Sand-Algarve mit dem ausgedehnten Schutzgebiet Ria Formosa östlich von Faro. Dann wenden wir uns nach Westen und fahren an die Süd-West-Spitze Europas – mit den vielleicht schönsten Küstenformationen bei Lagos. Zurück nach Lissabon geht es entlang der wilden Westküste.

---

**Mittwoch 04.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Magisches Marokko – Architektur, Kunst und Geschichte des westmaghrebinischen Staates**

Christian Jörg Zink, NHG

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Bereits kurz nach Ausbreitung des Islam wurde Marokko zu dessen Zentrum in Nordafrika. Davon zeugt die Stadt Fès mit einer der ältesten Universitäten der Welt, sowie ihrer Vielzahl von Medresen. Die islamisierten Berberdynastien der Almoraviden und Almohaden regierten von Marrakesch aus ein riesiges Reich das auch große Teile der iberischen Halbinsel umfasste. Sie legten die Fundamente für eine äußerst dekorative Architektur und Kunst die unter den Sadiern in der frühen Neuzeit ihre größte Blüte erlebte. Der Vortrag beleuchtet auch die Entwicklung des Landes hin zur bedeutendsten Wirtschaftsmacht in Nordafrika und den Konflikt um die Westsahara.

---

**Samstag 07.02.2026 - 09:00 Uhr und Sonntag, 08.02**

Kurs/Seminar



**Kurs: Weben am Gewichtwebstuhl**

Seminarraum des Naturhistorischen Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Im Unterschied zu herkömmlichen Webkursen, wird in diesem Kurs die gesamte Arbeitsfolge mit Verankerung in der Geschichte gezeigt. Die Eigenschaften des Webstuhls und seine Anwendung werden durch praktische Übungen am Webstuhl vermittelt. Zum Ablauf und Inhalt des Kurses: Nach einer kurzen historischen Übersicht, geht es an den Bau, bzw. Zusammenbau des Webgerätes sowie des Zubehörs. Wir arbeiten in Gruppen am Webstuhl: Nach dem Zetteln der Kette, und dem Übertragen in den Gewichtwebstuhl, folgt das Einrichten des Webstuhls, mit dem Anhängen der Gewichte, dem Litzeneinzug für eine Leinwandbindung. Ist das alles geschafft, geht's ans Weben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Für die Dokumentation Notizmaterial (Papier u. Stift, oder „elektronischen Notizblock“ sowie Kamera) mitbringen.

Datum:

Zweitägige Veranstaltung

Samstag, 07.02., 09.00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 08.02., 09:00 bis 18:00 Uhr

Grundkurs:

ca. 20 Stunden (10 Std/Tag) Unterrichtsstunden á 45 Minuten

Ort:

Seminarraum des Naturhistorischen Museums

Teilnehmerzahl:

min. 4, max. 8 Personen

Kosten:

150,00 € p. P. (Anmeldegebühr, spätestens vier Wochen vor dem Kurs)

Sonstiges:

Verpflegung und Unterkunft sind im Preis nicht enthalten.

Webstühle, Webgeräte sowie Webmaterial für das erste gemeinsame Gewebe werden gestellt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel.: 08062 80 73 17, Mobil: 0171 36 46 373

(WhatsApp und Messenger) oder per E-Mail an [boehnlein@diamantweber.de](mailto:boehnlein@diamantweber.de).

---



**Sonntag 08.02.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung Einladung zur Zeitreise: Führung durch das antike Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des antiken Roms! Lernen Sie die Pracht und den Alltag des römischen Imperiums kennen. Erleben Sie spannende Geschichten über Gladiatoren, Kaiser und das römische Alltagsleben. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise entführen und entdecken Sie, wie das antike Rom unsere Welt bis heute prägt.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 09.02.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



**Römische Kaiserporträts 2. Teil**

Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---

**Mittwoch 11.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**„So this is what climate change looks like” – Fidschis Klimabewegungen zwischen lokalen Beobachtungen und globalen Diskursen**

*Vortrag der Pazifik-Gruppe*

Vera Benter

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

In den letzten Jahren rückten die Folgen der Klimakrise für die Inselstaaten des Südpazifiks in den Mittelpunkt der internationalen Aufmerksamkeit. Spätestens mit der Klimakonferenz im Jahr 2017, bei der Fidschi die Präsidentschaft innehatte, wuchs auch im Land selbst das Bewusstsein und Engagement für Klimagerechtigkeit. Inzwischen hat sich Fidschis Hauptstadt zu einem zentralen Standort für regional tätige Klimaorganisationen entwickelt. Doch wie wird die Klimakrise auf lokaler Ebene von Klimaaktivist\*innen wahrgenommen und welche Rolle spielen globale Diskurse zum Klima dabei? Im Masterstudium an der Universität Hamburg führte Vera Benter von September 2022 bis März 2023 eine ethnographische Forschung zu Klimaaktivismus in Fidschi durch. Neben ihrem Studium arbeitet sie als studentische Mitarbeiterin im Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK) im Bereich der Provenienzforschung.

---

**Donnerstag 12.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Die Pflanzenvielfalt Vietnams**

Prof. Dr. Ullrich Asmus, Triesdorf

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Vietnam gilt als einer der Hotspots der Artenvielfalt. Es erstreckt sich über 16 Breitengrade und eine fast 2 000 km lange Küstenlinie sowie Gebirge bis 3 150 Höhenmeter. Man rechnet mit mehr als 13 000 Pflanzenarten. Nur 5 – 8 % der Landesfläche hat den Charakter eines Primärwaldes. Alles andere ist mit knapp 15 % aufgeforstet, landwirtschaftlich genutzt oder Siedlungsgebiet. Klimatisch ist der Süden dem tropischen Klima zu zuschreiben mit



Regenzeiten zwischen Mai und Oktober. Der Norden ist subtropisch mit kühlen Wintern und feucht-heißen Sommern.

---

**Freitag 13.02.2026 - 16:30 Uhr und Samstag, 14.02**

Kurs/Seminar



**Kurs: Geschmack der Antike: Jordanien entdecken. Vom Museum in die Küche**

Eva Göritz-Henze

Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg.

Begeben Sie sich auf eine besondere Reise in die Welt der Antike – mit archäologischem Blick und kulinarischem Erlebnis Am **ersten** Abend führt Sie eine Archäologin durch die aktuelle Ausstellung des Museums der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg. Im Zentrum steht die faszinierende nabatäische Kultur in Petra, jener legendären Felsenstadt Jordaniens. Anhand von Originalfunden, Abbildungen und archäologischen Erkenntnissen erfahren Sie, wie die Nabatäer lebten, handelten und ihre beeindruckende Stadt gestalteten.

Am **zweiten** Abend wechseln wir die Perspektive: Ausgehend von archäologischen und historischen Spuren widmen wir uns der Esskultur Jordaniens. Gemeinsam kochen wir typische Gerichte, die einen Bogen von den Traditionen der Antike bis in die Gegenwart schlagen. Von Mezze über aromatische Hauptspeisen bis hin zum Nationalgericht Mansaf erleben Sie die Geschmackswelt einer jahrtausendealten Kultur.

Dieser Kurs verbindet Archäologie und Alltagsgeschichte – eine sinnliche Annäherung an die Antike, die Kulturgeschichte mit Genuss verknüpft.

Treffpunkt: Kurstag 1

Freitag, 13.02., 16.30 bis 18:00 Uhr

Eingangsbereich, Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Kurstag 2 Samstag, 14.02.,

16:00 bis 19:00 Uhr

Küche im Südpunkt Nürnberg

Kosten: Es fallen Zusatzkosten von 15,00 € zur Beteiligung an den Ausgaben für die kulinarischen Zutaten an.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg.

Kursnummer: 36213

---

**Samstag 14.02.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Familienführung: Masken ins Museum**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Auftakt zur närrischen Woche. Nach einem kleinen Rundgang zu den Masken im Ethnologie-Museum gestalten wir unsere eigene Maske nach dem Motto „Erlaubt ist, was uns gefällt“.

Wer schon mit einer Maske ins Museum kommt, bezahlt auch keine Materialgebühr (1,00 €).

Also Närrinnen und Narren – auf geht's.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person. Gegebenenfalls Materialgebühr 1,- € pro Person.

---

**Sonntag 15.02.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

**Mittwoch 18.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Vortrag der Vorgeschichte**

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Titel und Beschreibung folgen

---

**Donnerstag 19.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Dr. Benno Wolf und die deutsche Höhlenforschung vom Kaiserreich bis heute**

Dr. Friedhart Knolle

Lichtbildvortrag / Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Am Beispiel des auch international bekannten Höhlenforschers Dr. Benno Wolf wird die Entwicklung der deutschen Höhlenforschung vom Kaiserreich über die Weimarer Republik, die NS-Zeit sowie das geteilte Deutschland bis heute dargestellt. Benno Wolf wurde 1871 in Dresden in eine protestantische Arztfamilie mit jüdischen Wurzeln hineingeboren. Er war Jurist und Naturkundler. Das erste preußische Naturschutzgesetz von 1920 trug in weiten Teilen seine Handschrift. Auf seiner Gedenktafel in Berlin wird er als Wegbereiter des staatlichen Naturschutzes gewürdigt. Er war auch ein national und international bekannter Höhlenforscher, Mitbegründer des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher und der ersten systematischen Höhlenkataster. gemacht haben. Dr. Wolf arbeitete an einem Welthöhlentieratlas und hatte ein umfangreiches Archiv. Dieser Umstand sollte ihm zum Verhängnis werden. Wegen seiner jüdischen Abstammung und insbesondere wegen seines kriegswichtig gewordenen Archivs wurde der 70-jährige Benno Wolf 1942 in das KZ Theresienstadt deportiert. Dort starb er infolge der unmenschlichen Haftbedingungen. Sein Höhlenarchiv übernahm das „Ahnenerbe“ der SS und wertete es zu Rüstungszwecken aus. In Angedenken an diesen großen Speläologen verleiht der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher den Dr.-Benno-Wolf-Preis an Mitglieder, die sich besonders um die deutsche Höhlenforschung verdient gemacht haben.

---

### **Sonntag 22.02.2026 - 09:25 Uhr**

Exkursion



#### **Zum Märzenbecherwald bei Ettenstatt**

Obwohl schon vorher zahlreiche Pflanzen blühen, gelten die Märzenbecher trotzdem als die Frühlingsboten. Bei Ettenstatt ist ein ganzer Wald voll von ihnen. In der Nähe befindet sich die schönste Steinerne Rinne der Frankenalb, an der unser Weg vorbeiführt.

Führung:

Ingrid Treutter und Rainer Edelman, Nürnberg

Treffpunkt: 09:25 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am Abend

Wegstrecke: ca. 16 km

Kosten: VGN und Taxi

Sonstiges: Rucksackverpflegung, Abendeinkehr in Weißenburg möglich

Anmeldung ab Januar bis bis 06.02.2026 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

---

### **Sonntag 22.02.2026 - 13:30 Uhr**

Exkursion



#### **Steine für die Stadt**

Eine geologische Wanderung auf den Spuren des Sandsteinabbaus im Süden von Nürnberg. Der hier gebrochene harte Sandstein wurde vor allem beim Brückenbau eingesetzt. Viele Steinbrüche sind verschwunden, aber einer hat bis heute überlebt.

Leitung: Dr. Angela Wirsing

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Parkplatz Norma (Spitzwegstraße 31) in 90455 Nürnberg-Worzeldorf

Dauer: etwa 2,5 bis 3 Stunden

Wegstrecke: ca. 6 km

Kosten:

7,00 Euro für NHG-Mitglieder,

8,00 Euro für Nichtmitglieder

Sonstiges:

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung, vor allem festes Schuhwerk.

Anmeldung: Direkt bei der Kursleitung unter Tel.: 09151 90 70 885 oder per Mail an [angela.wirsing@t-online.de](mailto:angela.wirsing@t-online.de)

---

### **Sonntag 22.02.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung: Wir nähern uns dem afrikanischen Kontinent über seine Musik – ab 8 Jahren**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Musikinstrumente dienen zur Unterhaltung als Kommunikationsmittel zwischen Menschen und dem Göttlichen, zwischen Menschen untereinander: Instrumente rufen Geister herbei, stellen die Stimme der Ahnen dar. Die Wichtigkeit ist unterschiedlich je nach Volk. Finden wir es heraus! Hörproben und ein Quiz helfen uns dabei.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 23.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Verantwortungsarten – was ist das eigentlich?**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Rudolf Markones, Pilzsachverständiger, Kist

Lichtbildvortrag / KatharinenSaal, Am Katharinenkloster 6

Verantwortungsarten sind Groß-Pilzarten, für die ein Land eine hohe oder besonders hohe Verantwortung trägt.

Dabei sind drei Faktoren wichtig:

1. Prozentualer Anteil am Weltbestand
2. Lage innerhalb des Weltareals
3. Weltweite Gefährdung

2010 wurde in einer Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) erstmals der Begriff der „nationalen Verantwortlichkeit“ festgelegt. Damit war es nun möglich, im Naturschutz neben Pflanzen- und Tierarten erstmals auch Pilzarten zu berücksichtigen.

Von diesen 92 Deutschland-Arten gibt es in pilze-deutschland.de 81 bayerische Daten mit jeweils von 2 bis über 1 500 Fundmeldungen. Ich kann jetzt davon 69 Arten mit eigenen Bildern zeigen, die weitaus meisten aus Bayern. Es sind alles Basidiomyceten, die 2 Ascos gibt es nicht bei mir.

---

**Mittwoch 25.02.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Die "Beduinen" Jordaniens in Vergangenheit und Gegenwart**

Prof. Dr. Ulrich Hübner

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Jordanien war und ist ein von tribalen Strukturen geprägter Staat. Stammeszugehörigkeit, Clan- und familiäre Bindungen gehören nach wie vor zum Selbstverständnis der meisten Jordanier und konkurrieren mit einem Nationalbewusstsein. Eine angebliche oder tatsächliche "beduinische" Vergangenheit soll die eigene Reputation stärken. Anhand ausgewählter Beispiele aus Geschichte und Gegenwart Jordaniens wird im Vortrag versucht, diese Phänomene näher zu beleuchten.

---

**Sonntag 01.03.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Dienstag 03.03.2026 - 17:30 Uhr**

Mitgliederversammlung



**Jahreshauptversammlung der Abteilung Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein**

Vereinshütte

Tagesordnung:

1. Bericht des Kassiers
2. Bericht der Kassenrevision und Entlastung des Kassiers
3. Bericht der Schriftführerin
4. Neuwahlen
5. Einteilung der Pflegebereiche
6. Öffnung für Gruppen unter der Woche
7. Anfallende Arbeiten bis zur Eröffnung
8. Sonstiges

---

**Mittwoch 04.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Namibia – Tiere, Pflanzen, Diamanten**

Gabriele Prasser, NHG

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Namibia besitzt eine artenreiche Tier- und eine für uns faszinierende Pflanzenwelt. Tourismus und Bergbau prägen heute die Wirtschaft des Landes. Das Gebiet war 1884 bis zum Ende des 1. Weltkriegs ein sogenanntes "Schutzgebiet" des deutschen Kaiserreichs, was bis heute nachwirkt.

---

**Mittwoch 04.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Der Koffer meiner Tante - Materielles und immaterielles Erbe eines Entwicklungsprojekts**

Dr. Lena Kroeker, Bayreuth

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

PD Lena Kroeker ist Sozialanthropologin mit den Schwerpunkten Mittelschichtsforschung in Ostafrika und Medizinanthropologie.

---

**Freitag 06.03.2026 - 18:00 Uhr**

Mitgliederversammlung



**Jahreshauptversammlung der Abteilung für Ethnologie**

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
  2. Bericht des Kassiers
  3. Entlastung
  4. Anträge und Verschiedenes
-

**Freitag 06.03.2026 - 16:30 Uhr und Samstag, 07.03**

Kurs/Seminar



**Kurs: Geschmack der Antike: Rom entdecken. Vom Museum in die Küche**

Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg.

Erleben Sie die römische Antike mit allen Sinnen – aus archäologischer Perspektive und am eigenen Herd. Am **ersten** Abend besuchen wir die Sammlungen des Museums der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg. Gemeinsam mit einer Archäologin tauchen Sie in die Welt des alten Rom ein. Anhand archäologischer Funde, Abbildungen und kulturhistorischer Hintergründe entdecken Sie, welche Rolle Nahrung, Gewürze und Festmahle im Alltag wie auch in der Repräsentation des Imperiums spielten. Sie erfahren, wie Archäologie kulinarische Praktiken sichtbar macht – von einfachen Tavernen bis zu den Tafeln der Kaiser.

Am **zweiten** Abend wechseln wir in die Küche: Gemeinsam kochen wir nach überlieferten Rezepten, die dem römischen Feinschmecker Apicius zugeschrieben werden. Sie lernen, wie die Römer würzten, Fleisch marinierten und raffinierte Süßspeisen kreierten. Die Gerichte lassen Geschichte lebendig werden und schlagen einen geschmacklichen Bogen über zwei Jahrtausende.

Dieser Kurs verbindet archäologisches Wissen mit praktischem Erleben – eine einmalige Gelegenheit, die römische Kulturgeschichte durch Forschung und Kulinarik gleichermaßen zu erschmecken

Treffpunkt: Kurstag 1

Freitag, 06.03., 16.30 bis 18:00 Uhr

Eingangsbereich, Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Kurstag 2

Samstag, 07.03., 16:00 bis 19:00 Uhr

Küche im Südpunkt Nürnberg

Kosten:

Es fallen Zusatzkosten von 15,00 € zur Beteiligung an den Ausgaben für die kulinarischen Zutaten an.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Bildungszentrum der Stadt Nürnberg.

Kursnummer: 36215

---

**Samstag 07.03.2026 - 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**



**Saatgutmarkt „Wissen wächst“**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Neben der Abteilung Botanik bieten verschiedene Aussteller günstig Samen von Garten- und Wildpflanzen zum Erwerb an und geben Tipps zu deren Anzucht

---

### **Sonntag 08.03.2026 - 13:00 Uhr**

Exkursion



#### **Auf den Spuren von Deutschlands erstem Saurierfund**

Im Jahr 1834 entdeckte der Nürnberger Arzt Friedrich Engelhardt in einer Tongrube südlich von Heroldsberg den ersten Saurier in Deutschland. Begeben Sie sich auf eine Spurensuche am Haidberg und lernen dabei den geologischen Aufbau des Sebalder Reichswalds kennen.

Leitung: Dr. Angela Wirsing

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz am Sportheim, Sportplatzweg 13 in 90562 Heroldsberg

Dauer: etwa 3 Stunden

Wegstrecke: ca. 7 km

Kosten:

7,00 Euro für NHG-Mitglieder,

8,00 Euro für Nichtmitglieder

Sonstiges:

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung, vor allem festes Schuhwerk.

Anmeldung: Direkt bei der Kursleitung unter Tel.: 09151 90 70 885 oder per Mail an

[angela.wirsing@t-online.de](mailto:angela.wirsing@t-online.de)

---

### **Sonntag 08.03.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung Alltag im antiken Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Zeitreise führt uns zurück in das antike Rom. Eine Insula zeigt, wie die meisten Römer früher wohnten: Gab es in den Wohnungen Küche, Toilette und Bad? Auch der Besuch einer Therme und Latrine vergegenwärtigen uns das Leben der Römer. Spannende Wettkämpfe wurden im Circus Maximus und im Amphitheater angeboten. Aber auch Kinderspiele der Antike sind uns bekannt.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit ein Mosaik zu basteln.

Kosten: 4,- € pro Mosaik

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Voranmeldung ist möglich per Mail an

[paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Montag 09.03.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



#### **Vortrag im Rahmen der Einführung in die Archäologie**

Eva C. Göritz-Henze M. A.

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---



**Montag 09.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Verschiedene Pilze, die an Holz wachsen**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Fast das ganze Jahr kann man irgendwelche Pilze an Holz finden.

Darunter sind z. B. – beliebte Speisepilze wie die Krause Glucke, tödliche Giftpilze wie der Nadelholz- oder Gifthäubling, gefährliche Holzzerstörer wie der Hallimasch, viele nützliche Humusbereiter, kurzlebige Pilze wie die Gesäten Tintlinge oder mehrjährige Porlinge wie der Zunderschwamm, kleine Pilze mit nur wenigen Millimeter Durchmesser wie der Grünspanbecherling, aber auch große, schwere Fruchtkörper wie der Riesenporling. Der Vortrag gibt einen Einblick in die große Formenvielfalt der holzbewohnenden Pilze.

---

**Sonntag 15.03.2026 10:00 - 17:00 Uhr**

Museumsveranstaltung



**Museumsfest**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Bei freiem Eintritt lädt das Naturhistorische Museum Nürnberg zur Zeitreise in die Vorgeschichte ein. Vergangene Kulturen von der Steinzeit bis zu den Kelten werden an diesem Tag erlebbar gemacht. Wissenschaftlich korrekt gewandete Darsteller führen Ihnen das Handwerk verschiedener vorgeschichtlicher Epochen vor. Ihre Fragen zur Vorgeschichte finden bei unseren Fachleuten ein offenes Ohr. Keltische Plätzchen, nach Originalrezept frisch gebacken, verwöhnen Ihren Gaumen. Ein Bücherbasar bietet Fachliteratur zu günstigen Preisen an.

Natürlich bieten wir auch, ganz neuzeitlich, Kaffee und Kuchen an – und ganz nebenbei können Sie auch unser übriges Museum kennenlernen.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

---

**Montag 16.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Meine Libellenbeobachtungen von Portugal bis in die Südost-Türkei – Kleinlibellen (Zygoptera)**

Günter Loos, Schnaittach

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Als Grundlage meines Vortrags habe ich die 34 Kleinlibellen ausgewählt, die ich persönlich erleben, in ihrem Verhalten beobachten und fotografieren konnte. Mein Beobachtungsgebiet umfasst Portugal (Alentejo, Algarve), Spanien (Andalusien), Italien (Sardinien), Griechenland (Lesbos) und die Türkei (Mugla, Mersin, Adana, Osmaniye). In der näheren Umgebung gehören Deutschland (Bayern), Tschechien (Karlsbad), Österreich (Ober-, Nieder-Österreich, Burgenland) und Ungarn (Győr-Moson-Sopron) dazu.

---

**Mittwoch 18.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



Jürgen Zeidler, NHG

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Titel und Beschreibung folgen

---

**Sonntag 22.03.2026 - 08:25 Uhr**

Exkursion



**Botanische Karsthöhepunkte**

Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hirschbach. Von dort gehen wir durch eine bizarre Karstlandschaft mit einigen Höhlen nach Neutras. Nach der Mittagseinkkehr laufen wir mit besonderem Augenmerk auf Trockenrasen nach Pommelsbrunn und hoffen auf zahlreiche Frühblüher.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 08:25 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am frühen Abend

Wegstrecke: ca. 10 km

Kosten: außer VGN keine

Sonstiges:

Mittagseinkkehr in Neutras

Anmeldung ab Januar bis 05.03.2026 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

---

**Sonntag 22.03.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Familienführung: Aus Abfall wird Avantgarde – Schmuck im Museum**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Aus nicht mehr benötigten Materialien zaubern wir mit euch im Museum kreativen und exklusiven Schmuck. Dazu sehen wir uns zuerst Schmuck aus der Südsee, Afrika, Südamerika und Sibirien an. Danach seid ihr an der Reihe und könnt eure Fantasie spielen lassen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 23.03.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Mal nicht nur wie bei Bienchen und Blumen**

*🍄 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Johann Rödel-Krainz, Ottensoos

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Pilze zeigen ein reichhaltiges Repertoire an Fortpflanzungsmöglichkeiten. Sie vermehren sich nicht nur sexuell, sondern auch durch Jochbildung, Sprossung, Dauersporen ...

So gibt es teilweise mehr als nur 2 „Geschlechter“, man spricht von Kreuzungstypen (bis zu 23 328).

---

**Sonntag 05.04.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Mittwoch 08.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Felix Wiß und seine Costa-Rica-Sammlung in der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg**

Dr. Stefanie Teufel, Köln

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Der gebürtiger Nürnberger Felix Wiß (1866 – 1949) wanderte gegen Ende des 19. Jahrhunderts im Zuge deutscher Migrationsbewegungen nach Costa Rica aus, wo er sich eine neue Existenz aufbaute. Nach seiner Heirat mit der Costa-Ricanerin Amelia Montealegre Echeverria – Angehörige einer einflussreichen Kaffeefamilie – und der Gründung einer Familie wurde Costa Rica zu seinem dauerhaften Lebensmittelpunkt. Beruflich blieb Wiß weiterhin allerdings eng mit Deutschland verbunden: Er war als Kaufmann für deutsche Handelsfirmen tätig und war von 1906 bis zum Ersten Weltkrieg Vizekonsul des Deutschen Reiches für den Konsularbezirk San José de Costa Rica. Dort lebte er bis zu seinem Tod im Jahre 1949.

Zwischen 1903 und 1909 schenkte Wiß der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg insgesamt 1 171 Objekte – überwiegend Keramiken und Steinskulpturen vorspanischen Ursprungs. Die genauen Beweggründe für diese umfangreiche Sammlungsschenkung und ihre genauen Provenienzen sind bis heute nicht abschließend geklärt.

Der Vortrag vermittelt Einblicke in die Biografie von Felix Wiß auf Basis aktueller Archivrecherchen. Zudem wird die Herkunft der Sammlung am Beispiel einiger Objekte dargestellt und die Herausforderungen thematisiert, die sich aus den damaligen Sammlungspraktiken ergeben.

---

**Donnerstag 09.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Die Alpenflora von Murnau bis ins Zillertal**

Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Die Referenten geben einen Einblick in die Vielfalt der Flora, Fauna und Funghi der Alpen, von der Ebene bis in die Hochlagen. Gezeigt werden Bilder vom Murnauer Moos, den Ammerquellen, von Wank und Krottenkopf, den Buckelwiesen, der westlichen Karwendelspitze und dem Zillertal

---

**Freitag 10.04.2026 - 18:30 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Sonntag 12.04.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Familienführung Alltag im antiken Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Zeitreise führt uns zurück in das antike Rom. Eine Insula zeigt, wie die meisten Römer früher wohnten: Gab es in den Wohnungen Küche, Toilette und Bad? Auch der Besuch einer Therme und Latrine vergegenwärtigen uns das Leben der Römer. Spannende Wettkämpfe wurden im Circus Maximus und im Amphitheater angeboten. Aber auch Kinderspiele der Antike sind uns bekannt.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit ein Mosaik zu basteln.

Kosten: 4,- € pro Mosaik

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Voranmeldung ist möglich per Mail an

[paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 13.04.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



**Herakles – Leben und Taten in der darstellenden Kunst der Antike**

Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

**Hybrid-Veranstaltung:** Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---

**Montag 13.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Blausäure in Pilzen**

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Bettina Haberl, Pilzberaterin, CTA im Klinikum rechts der Isar, Toxikologie

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Es klingt wie ein Krimi – Blausäure in Pilzen.

Tatsächlich sind Blausäure-Glykoside in über 2 000 Pflanzenarten enthalten. Aber auch in Pilzen, quer durch viele Gattungen, finden sich Zyanidverbindungen. So stellen sich diverse Fragen: Von welcher toxikologischen Relevanz ist dies? Was passiert, wenn wir solche Pilze roh oder gekocht verzehren ... Wie stellt sich der Wirkungsscharakter einer Blausäurevergiftung dar? Und weshalb produzieren Pilze überhaupt Blausäure?

---

**Mittwoch 15.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Neues zur Textilforschung der Hallstattzeit sowie Trageweise von Hohlwulstringen**

Kayleigh Saunderson, Naturhistorisches Museum, Wien

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

---

**Donnerstag 16.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Das Fuchslabyrinth – 10 Jahre auf den Knien dem Fuchs auf der Spur (2014 – 2024)**

Sibylle Mertsch und Dirk Schröder

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Das wenig bekannte und sehr komplexe Fuchslabyrinth bei Schmalfelden-Schrozberg in Baden-Württemberg, etwa 12 km westlich von Rothenburg o. T., ist eines der größten Höhlensysteme Deutschlands. Der Vortrag gibt einen Rückblick auf jahrzehntelange Forschungsarbeiten mit teils spektakulären Ergebnissen. Ups - Ihr kennt das Fulab noch nicht? Eine absolute Bildungslücke ...!

In der Übersicht „Die längsten und tiefsten Höhlen Deutschlands“ der ARGE Höhle und Karst Grabenstetten e. V. rangiert das Fulab seit vielen Jahren auf Platz 3.

Einen nicht unerheblichen Anteil an der aktuellen Gesamtlänge mit 14952 Metern (Stand: August 2025) wurde in den vergangenen Jahren von uns „erarbeitet“.

Das Fuchslabyrinth erstreckt sich in zwei Etagen unter der Ortschaft Schmalfelden-Schrozberg in Baden-Württemberg.

Am 23. September 2012, im Rahmen von „Speläo-Südwest“ in Schrozberg, öffnete sich für uns zum ersten Mal der Eingangsdeckel in diese verzweigte Großhöhle.

Bei der zweiten Tour 2013 erreichten wir erstmalig den „Wassergang“.

2014 erwischte uns dann das „Fulab-Fieber“, wir nahmen unsere eigenständigen Befahrungstouren auf.

Mitte 2025 hatten Sibylle 159 und Dirk 199 Touren in der Statistik zu verzeichnen. Oft waren wir alleine unterwegs. Zahlreiche Mitstreiter unterstützten uns z. T. leider nur bei einer Tour, dennoch fanden sich immer wieder neue Unerschrockene und Leidensfähige, die die Einmaligkeit und Schönheit dieser Höhle sowie ihre Herausforderungen anerkannten und immer wieder neu erleben wollten.

Systematisch und unermüdlich in alle Himmelsrichtungen ausschwärmend, erkundeten wir einerseits bereits bekannte Strukturen, machten ergänzende Vermessungen, andererseits konnten ca. 5,5 km Neuland zur Gesamtlänge beigetragen werden.

Rückblickend können wir sagen, dass sich jede Einfahrt gelohnt hat. Wir motivierten uns und andere, haben nie ans Aufgeben gedacht, wir konnten uns fast blind aufeinander verlassen. Lasst uns einen fragmentarischen Überblick über diese intensive Zeit genießen.

---

### **Samstag 18.04.2026 - 10:30 Uhr**

Exkursion



#### **Frühjahr bei Sulzbürg**

Wir treffen uns am Marktplatz in Sulzbürg, Anreise mit PKW, möglichst in Fahrgemeinschaften. Wir wandern auf den Spuren einer botanischen Exkursion der NHG, die im Jahr 2000 hier stattgefunden hat. Dabei hoffen wir auf zahlreiche Frühblüher und darauf, dass die damaligen Pflanzen noch aufzuspüren sind.

Führung: Renate Handick und Brigitte Bender

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Marktplatz Sulzbürg

Wegstrecke: ca. 6 – 8 km

Kosten: außer VGN keine

Anmeldung ab Januar bis bis 11.04.2026 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

---

### **Sonntag 19.04.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

### **Mittwoch 22.04.2026 - 19:00 Uhr**

Mitgliederversammlung



#### **Ordentliche Mitgliederversammlung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. mit Wahlen**

Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Bitte Mitgliedskarte 2026 mitbringen!

Ab 19.00 Uhr Begrüßung mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes mit Bildpräsentation
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung von Schatzmeister und Vorstandschaft
4. Ehrungen für 25, 40, bzw. 50-jährige Mitgliedschaft
5. Anträge, soweit diese bis 31.03.2026 beim Vorstand eingegangen sind.
6. Sonstiges

---

### **Samstag 25.04.2026 - 13:00 Uhr**

Exkursion



#### **Höhlenbesuch für Kinder und ihre Eltern**

Das Angebot richtet sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.

Führung: Dr. Jochen Götz und Stephan Rau

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: keine

Anmeldung und Anfragen bitte per E-Mail bis Mittwoch, 22.04. an [Karst@NHG-Nuernberg.de](mailto:Karst@NHG-Nuernberg.de)

---

### **Sonntag 26.04.2026 - 07:50 Uhr**

Exkursion



#### **Anklänge ans Mittelmeer bei Karlstadt**

Die Gegend um Karlstadt am Main ist bekannt für ihre extremen Trockenhänge am Muschelkalk. Dort finden wir neben den Weinbergen eine wärmeliebende Flora mit Orchideen und anderen seltenen Pflanzen.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 07:50 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am Abend

Wegstrecke: ca. 10 km

Kosten: außer VGN keine

Sonstiges:

Mittagseinkauf mit Brotzeit in Winzerhütte

Anmeldung ab Januar bis 16.04.2026 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

---

### **Sonntag 26.04.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung: Wir nähern uns dem afrikanischen Kontinent über seine Musik – ab 8 Jahren**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Musikinstrumente dienen zur Unterhaltung als Kommunikationsmittel zwischen Menschen und dem Göttlichen, zwischen Menschen untereinander: Instrumente rufen Geister herbei, stellen die Stimme der Ahnen dar. Die Wichtigkeit ist unterschiedlich je nach Volk. Finden wir es heraus! Hörproben und ein Quiz helfen uns dabei.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Montag 27.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Unsere Goldwespen – ihre Wirte und ihre Parasiten**

Leo Weltner, Zirndorf-Anwanden

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Goldwespen besitzen eine kaum zu überbietende Farbenpracht.

Einer breiten Öffentlichkeit sind sie dennoch meist wenig bekannt. Das liegt wohl daran, dass sie außerordentlich schnell fliegen und dies, meist nur, wenn es warm ist und die Sonne scheint. Neben zahlreichen Artenporträts werden die Lebensräume besprochen und ausführliche Informationen zur nicht unkomplizierten Biologie gegeben. Goldwespen zählen zu den Indikatoren, mit deren Hilfe das jeweilige ökologische System auf dessen Intaktheitsgrad hin geprüft werden kann. In den letzten Jahrzehnten sind die Bestände der Goldwespen dramatisch eingebrochen, was auch mit der Gesamtmassenabnahme ihrer Wirte zusammenhängt.

---



**Mittwoch 29.04.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Vortragstitel steht noch nicht fest**

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

---

**Mittwoch 29.04.2026**

Exkursion



**5-Tages-Exkursion der Abteilung für Vorgeschichte**

Mittwoch, 29.4. bis Sonntag, 03.05. 29.4. Anfahrt mit notwendigen Pausen zu unserem Hotel in Novo Mesto, Slowenien. Event. 1 Besichtigungspunkt an der Strecke.

30.4. Fahrt nach Ljubljana mit Museumsbesuch und Stadtführung.

1.5. Besichtigung von Magdalenska Gora bei Grosuplje, am Nachmittag Rückkehr nach Novo Mesto mit Museumsbesuch.

2.5. Fahrt nach Krapina in Kroatien mit Besuch des Neandertaler Museums

3.5. Rückfahrt nach Nürnberg mit notwendigen Pausen.

Preis mit Halbpension: 555,00 € DZ pro Person, 625,00 € EZ

Für Einzelreisende besteht wieder die Möglichkeit ein halbes DZ zu buchen, wenn sich eine zweite Person findet.

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen.

Die Anmeldung im [Sekretariat](#) ist ab sofort möglich.

Mindestteilnehmerzahl 30, Höchste Teilnehmerzahl 40.

Anmeldeschluss: 20.1.2026

---

**Freitag 01.05.2026**



**Start in die Saison – es duftet nach Bärlauch**

Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein

**Jeden Samstag und Sonntag** im Mai

und zusätzlich

Freitag, 01.05. (Tag der Arbeit). Donnerstag, 14.05. (Christi Himmelfahrt), 25.05.

(Pfingstmontag)

jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr** geöffnet

Unsere naturnah gestaltete Anlage mit ihren Aquarien, Terrarien, Bepflanzungen und Biotopen bietet auf kleinstem Raum spannende Einblicke in die heimische Natur.

Süßwasserfische, Kleinlebewesen aus Weihern und Tümpeln, Amphibien, Reptilien sowie Kräuter und Wildpflanzen laden zum Entdecken ein. Im Mai riecht es überall fein nach Bärlauch. Schauen Sie doch mal, wie sich die Anlage im Laufe eines Jahres verändert.

Viele unserer Tierarten, die man in freier Wildbahn kaum zu Gesicht bekommt, sind in Bayern stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit lassen sich faszinierende Beobachtungen machen – ob Feuersalamander nach einem Regenguss am Morgen oder Kreuzottern beim Aufwärmen in der Sonne.

Mit etwas Glück können Besucher derzeit Amphibien und Reptilien bei der Paarung beobachten. Zudem blühen im Mai viele unserer heimischen Wildpflanzen und setzen farbenfrohe Akzente in der Anlage. Zahlreiche Bänke laden zum Verweilen ein.

[mehr zur Anlage](#)

---

**Sonntag 03.05.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung durch die Sonderausstellung: Steingewordene Ewigkeit – wo Götter wohnen und Menschen ruhen**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Reise ins Herz der Wüste und in die Tiefen der Zeit.

Verloren im Fluss der Jahrtausende liegt sie verborgen zwischen Felsen und Sand: Petra, die legendäre Stadt der Nabatäer. Wie von Götterhand erschaffen ragen ihre Gräber aus Stein empor, eingeschnitten in die schroffen Wände der Schluchten. Doch hinter der monumentalen Schönheit lauert ein anderes Gesicht: das der Vergänglichkeit. Diese Ausstellung entführt Sie in eine Welt aus Kult und Königen, Ritualen und Ruhestätten. Sie zeigt, wie die Nabatäer die Elemente bändigten und aus Fels das Ewige schufen. Gräber wie Paläste, monumentale Tempel – Petra war nicht nur ein Handelszentrum, sondern ein Ort zwischen den Welten. Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8  
Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 04.05.2026 bis Montag, 18.05.**

Exkursion



**Geobotanische Exkursion nach Westkreta**

Kretas Vegetation ist trotz jahrtausender langer Degradation noch überaus artenreich. Gebirge bis fast 2 500 m, Schluchten, Hochebenen, verschiedene Küstenformationen, Acker- und Kulturland prägen das Landschaftsbild und sind Ziele der Exkursion. Daneben suchen wir kulturhistorische Stätten auf.

Führung und Organisation: Dieter Theisinger

Die Fahrt ist ausbucht. Evtl. Nachrückplätze bei Theisinger, Tel. 0911 48 67 49, erfragen.

---

**Mittwoch 06.05.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Klimawandel subjektiv erlebt**

Rüdiger Frisch, NHG

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Der Neustädter Autor Wolfgang Mück beschreibt im Buch „Schauerheim“ seine Kindheit im Franken der Nachkriegszeit. Ich lebte zur gleichen Zeit in einem Nachbardorf. Bis heute wirkt das Erlebnis der unbeschadeten Natur nach. Dann kamen das Wirtschaftswunder und das unbegrenzte wirtschaftliche Wachstum. Dass die Natur als Ganzes einmal in Gefahr geraten könnte, schien in der Kindheit unvorstellbar.

---

**Sonntag 10.05.2026 - 10:00 Uhr**

Exkursion



**Karstkundliche Wanderung im Veldensteiner Forst**

Führung:

Andreas Eichner

Treffpunkt:

10:00 Uhr am Waldparkplatz gegenüber dem Tiergehege beim Waldhaus Hufeisen

Kosten:

keine

Rucksackverpflegung und Lampe mitbringen, Wegstrecke ca. 10 km

Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Sonntag 10.05.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Museumsführung Einladung zur Zeitreise: Führung durch das antike Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des antiken Roms! Lernen Sie die Pracht und den Alltag des römischen Imperiums kennen. Erleben Sie spannende Geschichten über Gladiatoren, Kaiser und das römische Alltagsleben. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise entführen und entdecken Sie, wie das antike Rom unsere Welt bis heute prägt.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Montag 11.05.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



**Vortrag im Rahmen der Einführung in die Archäologie**

Eva C. Göritz-Henze M. A.

**Hybrid-**Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---

**Montag 11.05.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Pilze einmal etwas näher betrachtet**

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Pilze sind faszinierend, sie leben in ihrem eigenen Reich, sind weder Pflanzen noch Tiere. Sie können unscheinbar und winzig klein, sehr groß und vielgestaltig sein oder auffällig und farbig aussehen. Wir schätzen sie als wohlschmeckende Speisepilze und fürchten sie als teilweise gefährliche Giftpilze. Sie spielen eine sehr wichtige Rolle im Kreislauf der Natur, viele leben als Mykorrhizapartner in einer Symbiose mit Pflanzen und Bäumen. Es werden verschiedene Arten aus unterschiedlichen Gattungen gezeigt. Junge und alte Fruchtkörper sehen oft sehr unterschiedlich aus, wie z. B. beim Rotrandigen Baumschwamm, Fomitopsis pinicola.

---

**Sonntag 17.05.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

**Mittwoch 20.05.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Gräberfeld Gurgy les Noisats**

Prof. Wolfgang Haak

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Umfangreiche Familienstammbäume geben Einblick in das Sozialverhalten einer jungsteinzeitlichen Gemeinschaft

Die Bestattungen eines jungsteinzeitlichen Gräberfeldes Gurgy 'les Noisats' im heutigen Frankreich offenbarten unerwartet große Familienstammbäume, mit deren Hilfe es einem deutsch-französischen Forschungsteam gelungen ist, erste Einblicke in die Sozialstruktur frühbäuerlicher Gemeinschaften vor 6.700 Jahren zu gewinnen. Die Forschenden fanden Hinweise auf eine enge verwandtschaftliche Linie, die durch Monogamie, „Außenheirat“ mit Partnergemeinschaften und generell stabile Zeiten geprägt war.

---

**Freitag 22.05.2026 - 15:00 Uhr**

Exkursion



**Das Naturschutzgebiet Föhrenbuck zum Tag der Biologischen Vielfalt 2026**

Das relativ kleine NSG Föhrenbuck, am Rande der Stadt Nürnberg, bietet ein überraschend reichhaltiges Refugium seltener Tiere und Pflanzen

Führung: Dieter Theisinger und AK Botanik

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Bushaltestelle Föhrenbuck, Linie 51

Kosten: keine

Sonstiges: Mittagseinkauf mit Brotzeit in Winzerhütte

Anmeldung ist nicht erforderlich!

---

**Sonntag 24.05.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Familienführung: Entdeckungsfahrt und Schatzsuche in der ethnologischen Abteilung.**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Wir lassen uns von Gegenständen ihre Geschichte erzählen. Warum kann man auf einem Rednerstuhl nicht sitzen? Wie sieht ein Mantel aus Fischhaut aus? Wie klingt eine Kora? Wir versuchen ein fremdes Alphabet zu entschlüsseln und hören Geschichten aus anderen Ländern.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

**Mittwoch 27.05.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Vortragstitel steht noch nicht fest**

**Hybrid-**Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

---

**Samstag 30.05.2026 - 10:00 Uhr**

Exkursion



**Befahrung des Windlochs bei Alfeld**

Das Angebot richtet sich an "Höhlenanfänger".

Führung: Stephan Rau und Dr. Jochen Götz

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: keine

Anmeldung und Anfragen bitte per E-Mail bis Mittwoch, 20.5. an [Karst@NHG-Nuernberg.de](mailto:Karst@NHG-Nuernberg.de)

---

## Juni 2026



### **Pralles Leben im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein**

Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein

**Jeden Samstag und Sonntag** im Juni,

zusätzlich am 04.06. (Fronleichnam)

jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.**

Die Weiher sind jetzt voller Kaulquappen. Auch der Nachwuchs der Ringelnatter ist unterwegs und sucht nach geeignetem Futter. Mit etwas Geduld kann man sogar die frei in der Anlage lebenden Exemplare entdecken.

An den Weiherrändern blühen Pfeilkraut und Igelkolben. Auch die Blüten von Frauenschuh und Aronstab sind gut sichtbar und bieten einen besonderen Anblick.

Teichfrösche sitzen auf den Seerosenblättern und die Männchen locken mit ihrem Quaken die Weibchen an.

[mehr zur Anlage](#)

---

### **Mittwoch 03.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



### **Auf dem Weg in die 3°C-Hitzewelt – die aktuellen Emissionsziele der Staaten**

Stephan Matthiesen, NHG

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Mit dem Pariser Abkommen 2015 haben sich die Staaten verpflichtet, alle fünf Jahre aktualisierte Klimaziele vorzulegen. Nun war es wieder soweit, und die UN hat die neuen Daten in ihrem „Emissions Gap Report“ analysiert. Wir werfen einen Blick auf die Situation: Welche Staaten sind ambitioniert, welche bremsen, und sind die Gesamtziele ausreichend?

---

### **Samstag 06.06.2026 und Sonntag, 07.06.2026**

Kurs/Seminar



### **Praxisseminar Mikroskopie bei Pilzvergiftungen**



*Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme.*

Dr. Christoph Hahn, Dießen-Dettenschwand

Praxisseminar / Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Um den Einstieg in diese teils in „Detektivarbeit“ ausartende Disziplin der Pilzkunde problemlos zu meistern, bringen die Teilnehmer dieses wichtigen Seminars zum Thema „Krankenhausmikroskopie“ bereits Mikroskopierkenntnisse mit.

Unser Ziel ist es z. B. aus Pilzsuppen – auch mit Zwiebeln, Speck und Sahne – die Pilze so genau wie möglich zu bestimmen.

Teilnehmeranzahl begrenzt, Pilzberater der NHG und evtl. Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Anmeldung: Bitte bis spätestens 23.05.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315.

---

**Montag 08.06.2026 - 19:00 Uhr**

Vortrag



**Vortrag im Rahmen der Einführung in die Archäologie**

Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg

**Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**.

---

**Montag 08.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**Pilze, wichtige Partner unserer Bäume**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Viele Pilze leben als Mykorrhizapartner in einer Symbiose mit einem oder auch mit einigen verschiedenen Bäumen in Wäldern, Parks oder Gärten. Von diesen Lebensgemeinschaften profitieren sowohl die Pilze als auch die Bäume.

Es werden verschiedene Pilze vorgestellt, die u. a. nur bei Birken, Buchen, Eichen, Fichten, Kiefern, Lärchen ... wachsen. Dazu gehören z. B. Arten wie Birkenmilchling oder Fichtenreizker, Goldröhrling und Butterpilz, Hainbuchenröhrling, Großer Schmierling, Kiefernsteinpilz sowie Grüner Knollenblätterpilz und viele andere.

---

**Donnerstag 11.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



**"Sichtbare irdische Sachen": Der Missionar Jakob Keller in Kamerun**

Dr. Silvia Mergenthal, Nürnberg

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Der Missionar Jakob Keller (1862 – 1947), Mitglied der Evangelischen Missionsgesellschaft Basel, war von 1890 bis 1914 in Kamerun tätig, und damit fast die gesamte deutsch-kamerunische Kolonialepoche hindurch. An seinem Beispiel kann daher gezeigt werden, aus welchen Gründen und wie sich viele Missionare in ihren jeweiligen Missionsgebieten Gegenstände aneigneten, die aus heutiger Sicht als historisch und kulturell sensibel gelten müssen. Historisch sensibel sind Gegenstände aufgrund der Umstände, unter denen sie gesammelt, erworben oder hergestellt wurden. Unter kulturell sensiblen Gegenständen werden Grabbeigaben, religiöses und zeremonielles Sammlungsgut sowie Herrschaftszeichen verstanden, Objekte also, für die es in der Herkunftsgesellschaft in der Regel Zu- und Umgangsbeschränkungen gibt. Einige der sensiblen Gegenstände aus Kamerun haben ihren Weg über Jakob Keller in die Bestände der Naturhistorischen Gesellschaft gefunden; anhand der Einlaufbücher der NHG und anderer Dokumente kann dieser Weg rekonstruiert werden.

---

**Sonntag 14.06.2026 - 08:50 Uhr**

Exkursion



**Radtour zum Tiefer Hut**

Von Bad Windsheim aus fahren wir mit den Fahrrädern durch das Gräfholz und die Hutewälder bei Obern- und Untertief. Im südlichen Steigerwald gibt es reichlich traditionell bewirtschaftete Eichenwälder, die voller seltener wärmeliebender Pflanzen und äußerst seltener Schmetterlinge sind. Ab Uffenheim fahren wir mit dem Zug zurück.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am Abend

Kosten: außer VGN keine

Sonstiges: Mittagseinkehr

Anmeldung ab Januar bis bis 28.05.2026 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

---

### **Sonntag 14.06.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung Alltag im antiken Rom**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Eine Zeitreise führt uns zurück in das antike Rom. Eine Insula zeigt, wie die meisten Römer früher wohnten: Gab es in den Wohnungen Küche, Toilette und Bad? Auch der Besuch einer Therme und Latrine vergegenwärtigen uns das Leben der Römer. Spannende Wettkämpfe wurden im Circus Maximus und im Amphitheater angeboten. Aber auch Kinderspiele der Antike sind uns bekannt.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit ein Mosaik zu basteln.

Kosten: 4,- € pro Mosaik

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Voranmeldung ist möglich per Mail an

[paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Mittwoch 17.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Leuchtendes Blau und tiefes Schwarz – Glasperlen der späten Bronzezeit.**

Dr. Leonie Koch, Universität Köln

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Der Vortrag führt uns zurück in die Spätbronzezeit. Er befasst sich zunächst mit der Herstellung und der Verbreitung der Urnenfelder zeitlichen "Pfahlbauperlen" und leitet über zu den gleichzeitigen schwarzgrundigen Perlen des 10-8. Jhd. v. Chr.

---

### **Samstag 20.06.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)**

Sie können zu Beginn der Pilzsaison Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren welche Pilze man verhältnismäßig leicht bestimmen kann, wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind.

Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen ...

Wir suchen heute z. B. nach Rotkappe, Apfeltäubling, Pfifferling, Perlpilz oder Parasol ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahndhaltestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges:

auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis bis 17.06.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an



Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---

### **Sonntag 21.06.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

### **Montag 22.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Pilze, die auch in der Stadt in Parks, Kleingärten, auf Grünflächen oder Grünstreifen wachsen können**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / KatharinenSaal, Am Katharinenkloster 6

Verblüffend groß ist die Anzahl von Pilzen, die man mitten in der Stadt entdecken kann. In Gärten manchmal Spitzmorcheln und nicht selten Champignons, allerdings meist Giftchampignons. In Parks Parasole und giftige Riesenschirmlinge, oder tödlich giftige grüne Knollenblätterpilze, Perlpilze und Pantherpilze und vielleicht wachsen gleich in der Nähe Rotkappen oder sogar ein Steinpilz und etliche kleine und große Pilze aus verschiedenen Gattungen.

---

### **Mittwoch 24.06.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Vortragstitel steht noch nicht fest**

**Hybrid-**Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

---

### **Sonntag 28.06.2026 - 10:00 Uhr**

Exkursion



#### **Entomologische Wanderung ins Weihergebiet bei Röttenbach**

Unsere diesjährige Exkursion führt uns in ein Weihergebiet bei Röttenbach nordwestlich von Erlangen.

Leitung: Eva-Maria Neupert

Treffpunkt: an der ST 2259 (Hauptstraße) bei der Bushaltestelle Röttenbach, Gewerbering, Buslinie 205

Zeit: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 3 - 4 Stunden (je nach Insektenvorkommen)

Wegstrecke: ca. 3,5 km

Kosten: keine

Sonstiges:

Rucksackverpflegung, vor allem Getränke, ggf. Einkehr im Anschluss möglich.

Die Exkursion findet **nur bei schönem Wetter** statt!

Ein Ausfall wird bis Samstag, 27.06.2026 auf der Homepage bekannt gegeben.

Weitere Fragen bitte per E-Mail an [ento@nhg-nuernberg.de](mailto:ento@nhg-nuernberg.de).

Anmeldung nicht erforderlich.

---

### **Sonntag 28.06.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



#### **Familienführung: Museum macht Druck**

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Adinkra heißen die abstrakten Symbole, die vor allem im westafrikanischen Ghana überall zu finden sind. Bei uns könnt ihr selbst zum Druckstempel greifen und eure eigenen T-Shirts oder Taschen bedrucken oder ihr versucht es erst einmal mit einem unserer Probestücke, dass ihr zu Hause dann weiter gestalten könnt.

Dabei erfahrt ihr mehr über die Kultur und Geschichte der Ashanti – und natürlich auch über die Geschichten hinter den Zeichen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

---

### **Juli 2026**



#### **Veranstaltungen ab Juli 2026 stehen zur Zeit noch nicht alle fest**

Bitte beachten Sie die kommenden Ergänzungen.

---

### **Juli 2026**



#### **Reptilien und Amphibien im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein**

Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein

**Jeden Samstag und Sonntag im Juli** jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr geöffnet** Die wärmeliebenden Reptilien sind jetzt besonders aktiv und lassen sich den ganzen Tag über gut beobachten. Unsere vier Schlangenarten und vier Eidechsenarten sind häufig zu sehen.

Bei Kindern sind die Landschildkröten besonders beliebt. Auch die Europäischen Sumpfschildkröten sind bei uns zahlreich vertreten – in der Natur werden sie jedoch zunehmend von invasiven Arten wie der Gelb- und Rotwangenschmuckschildkröte verdrängt und fallen oft dem Waschbären zum Opfer.

Mit etwas Glück können Sie unsere Kröten beobachten. Gelbbauchunken, Laubfrösche und Teichfrösche sind fast immer zu entdecken. Versuchen Sie doch einmal, die Unterschiede zwischen Kröten, Fröschen und Unken zu erkennen.

Gut versteckt zwischen den Wasserpflanzen leben außerdem unsere Molche.

[mehr zur Anlage](#)

---

### **Mittwoch 01.07.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Äthiopien – geografisches Juwel und Wiege der Menschheit**

Meinrad Wagenschwanz, Nürnberg

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Der Vortrag gibt Einblicke in faszinierende, unterschiedlichste Landschaften vom über 4 000 m hohen „Dach Afrikas“ über die Fälle des Blauen Nils, den fruchtbaren Gebieten des

weltberühmten Kaffeeanbaus bis hin zu einer der unwirtlichsten Orte der Erde, der Danakil-Wüste mit ihren Vulkanen und farbenprächtigen Schwefelquellen. Uralte christlich orthodoxe Felskirchen, Klöster und ehemalige Königspaläste sind in dem Vielvölkerstaat ebenso zu Hause, wie Zeugnisse des Islam und bis in die Gegenwart existierende Stammesgemeinschaften. Der Vortrag zeigt die vielen Gesichter dieses Landes am Horn von Afrika.

---

### **Samstag 04.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzlehrwanderung beim ehemaligen Faberhof (Anmeldung erforderlich!)**

Pilze sammeln, aber welche? Welche Pilze kann man leicht erkennen? Wie erkennt man, welcher Pilz ein Leckerbissen und welcher evtl. sogar tödlich giftig ist? Je nach Witterung finden wir z. B. Rotkappen, Sommersteinpilze oder Pfifferlinge. Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren wie man Pilze schonend sammelt, Sie die wichtigen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Pilzarten erkennen können oder welche Pilzregeln gut und sicher sind. Die Lehrwanderung ist auch für Personen gedacht, die nicht so weit gehen können oder wollen, oder einmal eine Lehrwanderung kennen lernen möchten.

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Parkplatz gegenüber Straßmühle

Anfahrt: über Zollhaus – Sperberslohe – ca. 5 km bis zum ehemaligen Faberhof

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 01.7.2026 bei U. Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315 an.

Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---

### **Mittwoch 08.07.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Grabungen an der SüdLink Trasse, Organisation und Vorgehensweise im Verbund**

Sarah Wolff M.A., ADW Archäologische Dienstleistungen Wolff

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

---

### **Donnerstag 09.07.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Naturkundliche Eindrücke von Westaustralien**

Dipl.-Geogr. Hermann Bösche, Bamberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Westaustralien hat eine Landfläche von 2 529 880 km<sup>2</sup> und ist damit sieben Mal so groß wie Deutschland. Mit etwa 15 000 Arten von Farn- und Blütenpflanzen, von denen ungefähr 80 % endemisch sind, ist hier die größte Artenvielfalt auf der Erde beheimatet.

Der Referent besuchte das Gebiet 2015 von Mitte September bis Mitte Oktober. Neben einer Auswahl von häufig sehr attraktiven Pflanzenarten werden typische Tiere und beeindruckende Landschaften vorgestellt.

---

## **Donnerstag 09.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



### **Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)**

Welche Pilze kann man gut erkennen? Sie können neue Pilzarten kennen lernen, Ihr Wissen auffrischen und erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, wie erkennt man zu alte, verdorbene Pilze, Zubereitung, Trocknen ... Wir suchen heute z. B. nach Apfeltäubling, Pfifferling, Rotkappe, Perlpilz, Sommersteinpilz oder Parasol ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahnhalttestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 06.07.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an

Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene

Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den

Witterungsverhältnissen ab.

---

## **Samstag 11.07.2026 und Sonntag, 12.07.2026**



### **Reichswaldfest am Schmausenbuck**

Schmausenbuck

Im Rahmen des Reichswaldfestes stellen wir Frischpilze und je nach Witterung evtl. auch Pilzmodelle aus. Erklären ihre wichtigen Erkennungsmerkmale und eventuelle

Verwechslungsmöglichkeiten, informieren rund um das Thema Pilze (richtig und schonend sammeln, zubereiten, trocknen, verschiedene Pilzregeln ...)

Besucher können die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, von uns bestimmen lassen.

---

## **Sonntag 12.07.2026**

Exkursion



### **Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck**

Außerdem bieten wir im Rahmen des Reichswaldfestes wieder eine kleine Pilzlehrwanderung an, der genaue Termin dafür wird noch festgelegt (siehe Info zum Reichswaldfest).

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

---

## **Montag 13.07.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



### **Pilze sammeln – aber welche? Beliebte Speisepilze und die teilweise gefährlichen**

#### **Verwechslungsmöglichkeiten**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Sind Sie sich immer 100 % sicher, ihre Pilze richtig zu erkennen? Ein ungefährlicher Genuss selbst gesammelter Pilze ist nur bei genauer Kenntnis der Arten und ihrer typischen Merkmale möglich.

Der Vortrag ist vor allem für Anfänger in der Pilzkunde geeignet. Für sie sind besonders die

Röhrlinge interessant, weil es hier keine gefährlichen Giftpilze gibt. Pilzsammler können hier aber auch für die neue Pilzsaison ihr Wissen wieder etwas auffrischen. Es werden viele gute Speisepilze und ihre teilweise giftigen Doppelgänger sowie wichtige Pilzregeln, die man kennen sollte, ausführlich erklärt.

Außerdem erhalten Sie Infos zum richtigen Sammeln von Pilzen, wie man zu alte Pilze erkennt, was man beim Zubereiten beachten sollte ...

---

### **Freitag 17.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzlehrwanderung in den Wäldern nahe Langwasser Süd (Anmeldung erforderlich!)**

Pilze sammeln, aber welche? Wie erkennt man, welcher Pilz ein Leckerbissen und welcher evtl. sogar tödlich giftig ist? Sie können am Anfang der Pilzsaison Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind und erhalten hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen...

Wir suchen heute z. B. nach Röhrlingen, Perlpilzen, Täublingen ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 09:00 Uhr bei der Endhaltestelle U1 Langwasser Süd

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 14.07.2026 bei U. Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315 an.

---

### **Samstag 18.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)**

Welche Pilzregeln sind gut und sicher. Welche Pilze kann man leicht erkennen? Sie können neue Pilzarten kennen lernen, Ihr Wissen auffrischen und erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen ... Wir suchen heute z. B. nach Pfifferling, Rotkappe, Parasol, Sommersteinpilz oder Perlpilz ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahndhaltestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 15.07.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an

Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---

**Sonntag 19.07.2026 - 14:00 Uhr**

Museumsführung



**Highlights der fränkischen Vorgeschichte**

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

---

**Freitag 24.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



**Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)**

Pilze sammeln, aber welche? Wie erkennt man, welcher Pilz ein Leckerbissen und welcher evtl. sogar tödlich giftig ist? Je nach Witterung finden wir z. B. Pfifferlinge,

Sommersteinpilze oder Rotkappen. Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren wie man Pilze schonend sammelt, erkennt ob Pilze zu alt oder schon verdorben sind, Sie die wichtigen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Pilzarten erkennen können und welche Pilzregeln gut und sicher sind.

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahnhalttestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 21.07.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an

Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---

**Samstag 25.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



**Pilzlehrwanderung beim ehemaligen Faberhof (Anmeldung erforderlich!)**

Welche Pilzregeln sind gut und sicher. Welche Pilze kann man leicht erkennen? Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können.

Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen ...

Die Lehrwanderung ist auch für Personen gedacht, die nicht so weit gehen können oder wollen, oder einmal eine Lehrwanderung kennen lernen möchten.

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Parkplatz gegenüber Straßmühle

Anfahrt: über Zollhaus – Sperberslohe – ca. 5 km bis zum ehemaligen Faberhof

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung:

die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 22.7.2026 bei U. Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315 an.  
Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---

### **Montag 27.07.2026 - 19:30 Uhr**

Vortrag



#### **Welcher Pilz ist das? Worauf es ankommt – makroskopische Bestimmungsmerkmale unserer Pilze**

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / KatharinenSaal, Am Katharinenkloster 6

Wissen Sie, was damit gemeint ist, wenn im Pilzbuch steht – Lamellen untermischt, herablaufend, mit Kollar, Schneide schwach gekerbt, Ring gestieft, Stielbasis mit rundlicher Randwulst ... Viele Merkmale befinden sich am Hut oder Stiel. Auch Lamellenfarbe, Velumreste, Form und Konsistenz der Fruchtkörper, Farbveränderungen von Fleisch oder Milchsaft und Gerüche helfen bei der Bestimmung. Das Aussehen verändert sich oft während des Wachstums oder durch Witterungseinflüsse. Anhand von vielen Beispielen werden wichtige Merkmale gezeigt und erklärt.

---

### **Freitag 31.07.2026 - 09:00 Uhr**

Exkursion



#### **Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)**

Woran sieht man, ob ein Pilz bereits zu alt oder verdorben ist? Wie erkennt man, welcher Pilz ein Leckerbissen und welcher evtl. sogar tödlich giftig ist? Welche Pilze kann man gut erkennen? Sie können neue Pilzarten kennen lernen, Ihr Wissen auffrischen und erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können und welche Pilzregeln gut und sicher sind. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen ... Wir suchen heute z. B. nach Parasol, Pfifferling, Rotkappe, Sommersteinpilz oder Perlpilz ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahnhalttestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpilz

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.

Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis bis 28.07.2026 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an  
Die Wanderungen finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr. Wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

---